

finanzbericht 2025



03 Kommentar zur
Jahresrechnung 2025

05 Bilanz

06 Betriebsrechnung

08 Geldflussrechnung

09 Veränderung des
Kapitals 2025

10 Veränderung des
Kapitals 2024

11 Anhang

27 Bericht der
Revisionsstelle

Auf stabilem Kurs

Im vergangenen Jahr hat die Caritas Zentralschweiz weitreichende Weichen gestellt: Im Januar wurden tiefgreifende Anpassungen im Arbeitsintegrationsangebot angekündigt. Angesichts der historisch tiefen Erwerbslosenzahlen und der langfristigen Tendenz aufgrund des demografischen Wandels wurden ab Mitte des Jahres die Betriebe Schreinerei, Elektrowerkstatt, Hauswirtschaft sowie Arbeit & Umwelt geschlossen. Die Zahl der Praxiseinsatzplätze blieb unverändert, der Fokus wurde konsequent auf die Bereiche Velomobilität, Gastronomie sowie nachhaltiger Warenkreislauf gerichtet – also das Sammeln, Aufbereiten und den Wiederverkauf in unseren Secondhand- und Brocki-Läden. Diese Ausrichtung auf die Kernkompetenzen ermöglicht es, die Teilnehmenden individueller und flexibler zu unterstützen und Einsatzplätze zielorientiert zu gestalten.

Die eingeleiteten Schritte waren für die Organisation und insbesondere für die neun direkt betroffenen Mitarbeitenden einschneidend. Ende Jahr zeigt sich: Die Massnahmen waren richtig und haben zusammen mit weiteren Entwicklungsschritten, die im Laufe des Jahres vollzogen wurden, dazu beigetragen, die Organisation nachhaltig auf eine strukturell und finanziell stabile Basis zu setzen. Auch für die direktbetroffenen Mitarbeitenden konnten, bis auf eine Person, gute Lösungen gefunden werden.

Der Gesamtertrag sank im Berichtsjahr auf CHF 20,16 Mio. (Vorjahr CHF 21,40 Mio.). Der Rückgang verteilt sich auf verschiedene Bereiche: Die erhaltenen Zuwendungen gingen um TCHF 644 auf CHF 3,97 Mio. zurück, die Beiträge der öffentlichen Hand verringerten sich um TCHF 446 auf CHF 5,76 Mio., und die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen sanken um TCHF 154 auf CHF 10,43 Mio.

Es gibt aus finanzieller Sicht auch viel Erfreuliches zu berichten. Der Dolmetschdienst Zentralschweiz steigerte seinen Ertrag erneut auf CHF 5,66 Mio. (Vorjahr CHF 5,56 Mio.)

und bestätigt damit sein kontinuierliches Wachstum. Das Veloverleihsystem Nextbike, dessen regionale Betreiberin die Caritas Zentralschweiz ist, setzte seinen Wachstumskurs ebenfalls fort.

Bei den Zuwendungen ist zudem die Zunahme der Beiträge kirchlicher Institutionen von TCHF 576 auf TCHF 714 sowie der Anstieg der Privatspenden von TCHF 482 auf TCHF 523 positiv hervorzuheben. Der Spendenmarkt hat sich dennoch spürbar verändert und ist anspruchsvoller geworden – ein allgemeiner Trend, den auch andere Hilfswerke verzeichnen.

Belastend wirkte sich der Umsatzeinbruch des Brockenhauses Second Chance bei den Naturalspenden aus. Der Umzug von Luzern nach Emmenbrücke benötigt Zeit, bis sich der Standort am neuen Ort etabliert hat. Ebenfalls rückläufig waren die Beiträge der öffentlichen Hand, namentlich von Kantonen und Gemeinden im Bereich der Beschäftigungsprogramme.

Gleichzeitig verzeichnen wir eine markante Abnahme bei den Aufwänden, insbesondere beim Projektaufwand, bei der Administration und der Mittelbeschaffung. Der direkte Projekt- und Dienstleistungsaufwand beträgt CHF 17,77 Mio. und ist gegenüber dem Vorjahr (CHF 18,85 Mio.) um rund CHF 1,08 Mio. gesunken. Der Mittelbeschaffungsaufwand (Fundraising, Kommunikation und Marketing) liegt bei 3,8 Prozent der Gesamtkosten (Vorjahr 4,0 Prozent), der administrative Aufwand bei 9,4 Prozent (Vorjahr 9,7 Prozent). Im Total beträgt der Aufwand für Mittelbeschaffung und Administration 13,2 Prozent (Vorjahr 13,7 Prozent). Anders ausgedrückt fließen von jedem erwirtschafteten Franken weiterhin über 86 Rappen direkt in die Projekte und Angebote. Die Zahl der Mitarbeitenden liegt bei 106 Vollzeitstellen (Vorjahr 120) bei insgesamt 154 Mitarbeitenden (Vorjahr 171). Die Zahl der Ausbildungsplätze blieb mit 23 (Vorjahr 22) stabil.

Unter dem Strich verzeichnet Caritas Zentralschweiz im Berichtsjahr eine Abnahme des gesamten Fonds- und Organisationskapitals von TCHF 83 (Fondsabnahme im Vorjahr von TCHF 254). Nach Entnahmen und Zuweisungen an zweckgebundene Fonds erhöht sich das Organisationskapital um TCHF 281 auf CHF 6,03 Mio. (Vorjahr CHF 5,75 Mio.). Die Eigenkapitalquote steigt auf 52,8 Prozent (Vorjahr 46,5 Prozent) – ein Ausdruck der erfolgreich umgesetzten Stabilisierungsmassnahmen. Sondereffekte wie die Auflösung von Rückstellungen für Restrukturierungsmassnahmen trugen unter anderem zur Verbesserung bei. Der Investitionsbedarf bleibt weiterhin hoch: Digitalisierung, Standorte und Infrastruktur sowie Organisationsentwicklung erfordern auch künftig gezielte Mittel. Die flüssigen Mittel sanken auf CHF 6,40 Mio. (Vorjahr CHF 7,23 Mio.), die Liquiditätssituation bleibt insgesamt solide.

Risikostruktur

Die Caritas Zentralschweiz verfügt über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 und EduQua. Das Risikomanagement ermöglicht es, operationelle, finanzielle und strategische Risiken frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Die solide Eigenkapitalquote von 52,8 Prozent sowie die gute Liquiditätssituation bilden ein stabiles Fundament für die Bewältigung künftiger Herausforderungen.

Risikoeinschätzung und Lagebericht

Die Organisationsentwicklung hin zu einer rollenbasierten Zusammenarbeit schreitet planmässig voran. Damit verfolgt die Caritas Zentralschweiz klare Ziele: den Zweck der Organisation konsequent in den Mittelpunkt der Arbeit stellen, das Potenzial der Mitarbeitenden besser und schneller nutzen, Veränderungen im Umfeld frühzeitig antizipieren, Kooperationen leben – und nicht zuletzt: Mitarbeitende haben, die gerne zur Arbeit kommen.

Die Arbeitsintegration bleibt eine Herausforderung, ist aber dank weiterer Diversifizierung der zuweisenden Stellen und ständiger, bedarfsgerechter Weiterentwicklung gut unterwegs. Auch im Dolmetschbereich wird konsequent weiterentwickelt; wir stehen mit aktuellen und

möglichen künftigen Partnern im aktiven Austausch. Der Spendenmarkt bleibt anspruchsvoll, doch auch hier helfen uns innovative Ansätze bei der Erschliessung neuer Zielgruppen.

Insgesamt ist eine hohe Dynamik in der Organisation festzustellen. Es ist gelungen, in den letzten Jahren dank gezielter Investitionen in die Zukunftsfähigkeit, die Caritas Zentralschweiz fit zu machen. Die im Berichtsjahr eingeleiteten und umgesetzten Massnahmen bestätigen: Die Organisation steht auf einem soliden Fundament und ist gut aufgestellt, um ihren Zweck – Menschen in Not zu unterstützen und soziale Integration zu fördern – auch in einem anspruchsvollen Umfeld wirksam und nachhaltig zu erfüllen. Nicht zuletzt leisteten im Berichtsjahr 226 Freiwillige insgesamt 16'896 Stunden unentgeltliche Arbeit für die Caritas Zentralschweiz. Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen und leistete rund 350 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Dieses Engagement ist für unsere Organisation von unschätzbarem Wert.

Bilanz

Aktiven	Anmerkung	31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2.1	6'395'950		7'229'379	
Wertschriften	2.2	125'238		86'329	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.3	1'377'948		786'927	
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.4	154'408		141'974	
Vorräte	2.5	46'977		57'847	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.6	670'089		1'257'992	
Umlaufvermögen		8'770'610	76.8	9'560'448	77.3
Finanzanlagen	2.7	1'000		1'000	
Mobile Sachanlagen	2.8	898'937		1'045'731	
Immobilien Sachanlagen	2.9	1'581'688		1'642'322	
Immaterielle Anlagen	2.10	169'560		118'638	
Anlagevermögen		2'651'185	23.2	2'807'691	22.7
Aktiven		11'421'795	100.0	12'368'139	100.0

Passiven	Anmerkung	31.12.2025		31.12.2024	
		CHF	%	CHF	%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.11	152'000		152'000	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.12	512'436		560'900	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.13	286'247		440'066	
Kurzfristige Rückstellungen	2.16	-		95'400	
Passive Rechnungsabgrenzung	2.14	2'378'057		2'796'907	
Kurzfristiges Fremdkapital		3'328'740	29.1	4'045'273	32.7
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.15	1'391'000		1'543'000	
Langfristige Rückstellungen	2.16	30'000		25'000	
Zweckgebundene Fonds	4	644'592		1'008'407	
Fonds - und langfristiges Fremdkapital		2'065'592	18.0	2'576'407	20.7
Gebundenes Organisationskapital		1'873'088		2'018'381	
Freies Organisationskapital		4'154'375		3'728'078	
Organisationskapital	4	6'027'463	52.8	5'746'459	46.5
Passiven		11'421'795	100.0	12'368'139	100.0

Betriebsrechnung

	Anmerkung	2025		2024	
		CHF	%	CHF	%
Spenden, Legate		2'002'115		2'497'392	
Beiträge Dritter		1'964'302		2'113'044	
Erhaltene Zuwendungen	3.1	3'966'418	19.7	4'610'436	21.6
Gemeinden		1'582'880		1'656'006	
Kantone		4'181'019		4'551'036	
Bund		-		3'000	
Beiträge der öffentlichen Hand	3.2	5'763'899	28.6	6'210'042	29.0
Verkaufserlöse		1'854'745		2'043'678	
Dienstleistungserträge		8'014'685		8'004'635	
Kursserträge		475'050		512'973	
Übrige Erträge		83'704		21'153	
Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen	3.3	10'428'184	51.7	10'582'439	49.4
Betriebsertrag		20'158'500	100.0	21'402'916	100.0
Sozialberatung		-735'058		-914'982	
KulturLegi		-198'334		-199'398	
"Mit mir"		-131'503		-130'309	
Freiwilligenarbeit		-46'774		-41'306	
Begleitung in der letzten Lebensphase		-141'621		-149'564	
Diakonie		-129'366		-106'077	
Dolmetschdienst und diverse Projekte		-5'563'999		-5'520'553	
Integrationsangebote		-171'199		-134'597	
zäme vorwärts (chem. Angebote Ukraine)		-		-45'553	
Pfadi		-54'088		-54'051	
Copilot		-133'426		-121'414	
Soziale Integration		-7'305'368	-36.2	-7'417'804	-34.7
Bildung / Beschäftigung ALV-versicherte Erwerbslose		-3'691'782		-4'459'742	
Bildung / Beschäftigung Erwerbslose		-3'578'241		-3'013'974	
Caritas-Markt		-1'525'657		-1'629'808	
Bildungsangebot für Migrantinnen und Kinderbetreuung		-492'826		-592'978	
Infokurse und diverse Projekte (inkl. Grossmatte-Ost)		-1'177'967		-1'733'133	
Angebote Ukraine Arbeitsintegration		-		-6'985	
Berufliche Integration		-10'466'473	-51.9	-11'436'620	-53.4
Direkter Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	3.4	-17'771'841	-88.2	-18'854'424	-88.1

	Anmerkung	2025		2024	
		CHF	%	CHF	%
Geschäftsstelle / Qualitätsmanagement		-506'054	-2.5	-544'205	-2.5
Finanzen, Personal, Informatik, Administration		-1'379'160	-6.8	-1'528'562	-7.1
Administrativer Aufwand	3.4 / 3.5	-1'885'214	-9.4	-2'072'768	-9.7
Kommunikation		-385'842		-483'571	
Sammelaufwand / Fundraising		-362'484		-371'344	
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	3.4 / 3.5	-748'326	-3.7	-854'915	-4.0
Betriebsaufwand	3.4	-20'405'381	-101.2	-21'782'106	-101.8
Betriebsergebnis		-246'880		-379'190	
Finanzertrag		44'917		21'345	
Finanzaufwand	3.6	-4'339		-6'649	
Finanzergebnis		40'578		14'697	
Betriebsfremdes Ergebnis	3.7	123'491		110'238	
Ausserordentlicher Ertrag		-		-	
Ausserordentlicher Aufwand		-		-	
Ausserordentliches Ergebnis		-		-	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-82'811		-254'255	
Entnahmen zweckgebundene Fonds		2'461'536		2'385'191	
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-2'097'722		-2'012'326	
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		281'004		118'609	
Entnahmen gebundenes Kapital (Organisationskapital)		145'293		303'896	
Zuweisungen gebundenes Kapital (Organisationskapital)		-		-1'000	
Entnahmen freies Kapital (Organisationskapital)		1'288'638		751'545	
Zuweisungen freies Kapital (Organisationskapital)		-1'714'935		-1'173'050	
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital		0		0	

Geldflussrechnung

Betriebsbereich	2025	2024
	CHF	CHF
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-82'811	-254'255
Abschreibungen mobile Sachanlagen	184'079	106'963
Abschreibungen immobile Sachanlagen	60'634	61'448
Abschreibungen immaterielle Anlagen	67'739	64'482
Buchgewinne/-verluste auf Wertschriften	-38'909	-86'329
Zunahme (+) / Abnahme (-) kurzfristige Rückstellungen	-95'400	95'400
Zunahme (+) / Abnahme (-) langfristige Rückstellungen	5'000	-
Abnahme (-) / Zunahme (+) Delkredere	9'917	-730
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	-613'372	624'694
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	10'869	7'284
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	587'903	-644'668
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-202'283	-43'214
Zunahme (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzung	-418'850	-120'066
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)	-525'483	-188'991
Investitionsbereich		
Erwerb (-) von mobilen Sachanlagen	-599'523	-984'051
Kostenbeiträge	562'238	241'100
Verkauf (+) von mobilen Sachanlagen	-	-
Erwerb (-) von immobilien Sachanlagen	-	-3'947
Erwerb (-) von immateriellen Anlagen	-118'661	-43'701
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-155'946	-790'598
Finanzierungsbereich		
Erhöhung (+) / Abnahme (-) Hypotheken/Darlehen	-152'000	-152'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-152'000	-152'000
Total Geldfluss	-833'429	-1'131'589
Veränderung Flüssige Mittel		
Anfangsbestand Flüssige Mittel 1.1.	7'229'379	8'360'968
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash-Flow)	-525'483	-188'991
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-155'946	-790'598
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-152'000	-152'000
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	6'395'950	7'229'379
Total Veränderung Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel per 1.1.	7'229'379	8'360'968
Flüssige Mittel per 31.12	6'395'950	7'229'379
Zu (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-833'429	-1'131'589

Veränderung des Kapitals 2025

	Anfangs- bestand 01.01.25	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	Endbestand 31.12.25
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Not- und Überbrückungshilfe	-	573'545	-563'072	10'473	10'473
Dolmetschdienst	331'786	-	-48'981	-48'981	282'805
Angebote Dolmetschdienste	-	14'912	-	14'912	14'912
Integration/Migration	-	75'280	-75'280	-	-
Ausbildungsplätze Attest	104'540	189'710	-294'250	-104'540	-
Freiwilligenarbeit	68'915	-	-	-	68'915
KulturLegi	-	178'910	-178'910	-	-
«mit mir»	-	132'500	-132'500	-	-
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	2'679	-	-2'679	-2'679	-
Diakonie	-	330'000	-330'000	-	-
Eine Million Sterne	-	20'000	-20'000	-	-
Begleitung in der letzten Lebensphase	-	66'790	-66'790	-	-
Sprachförderung für Frauen	114'289	52'000	-76'871	-24'871	89'419
Fonds Ausbildungsplätze	-	-	-	-	-
Caritas-Markt	-	363'297	-363'297	-	-
Kinder	315'137	50'827	-198'359	-147'531	167'605
Digitale Teilhabe	-	27'500	-27'500	-	-
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	-	-	-	-	-
Angebote Ukraine	-	-	-	-	-
Velodienste Stadt Luzern	51'570	-	-41'106	-41'106	10'464
Digitale Transformation	19'492	22'451	-41'943	-19'492	-
Total zweckgebundenes Fondskapital	1'008'407	2'097'722	-2'461'536	-363'815	644'592
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	-	-	-	-	-
Weiterbildung	211'867	-	-	-	211'867
Innovationsfonds	418'026	-	-117'613	-117'613	300'413
Personal- und Betriebskosten allgemein	1'348'489	-	-27'681	-27'681	1'320'809
Integrationsangebote	40'000	-	-	-	40'000
Velodienste	-	-	-	-	-
Fonds Gastro A15	-	-	-	-	-
Total erarbeitetes, gebundenes Organisationskapital	2'018'381	-	-145'293	-145'293	1'873'088
Freies Kapital	3'362'555	1'692'722	-1'288'638	404'084	3'766'639
Liegenschaftsfonds	365'523	22'213	-	22'213	387'735
Total erarbeitetes, freies Organisationskapital	3'728'078	1'714'935	-1'288'638	426'297	4'154'375
Total Organisationskapital	5'746'459	1'714'935	-1'433'932	281'003	6'027'463
Total Fonds- und Organisationskapital	6'754'866	3'812'657	-3'895'468	-82'811	6'672'055

Veränderung des Kapitals 2024

	Anfangs- bestand 01.01.24	Zuweisung	Verwendung	Veränderung	Endbestand 31.12.24
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Not- und Überbrückungshilfe	-	745'197	-745'197	-	-
Dolmetschdienst	394'714	-	-62'928	-62'928	331'786
Integration/Migration	-	41'476	-41'476	-	-
Ausbildungsplätze Attest	133'188	246'352	-275'000	-28'648	104'540
Freiwilligenarbeit	94'412	40'000	-65'498	-25'498	68'915
KulturLegi	-	124'677	-124'677	-	-
«mit mir»	13'962	85'122	-99'084	-13'962	-
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	-	2'679	-	2'679	2'679
Diakonie	-	50'000	-50'000	-	-
Eine Million Sterne	-	20'000	-20'000	-	-
Begleitung in der letzten Lebensphase	30'798	10'000	-40'798	-30'798	-
Sprachförderung für Frauen	-	275'757	-161'468	114'289	114'289
Fonds Ausbildungsplätze	-	-	-	-	-
Caritas-Markt	24'245	308'132	-332'377	-24'245	-
Kinder	536'549	32'095	-253'507	-221'412	315'137
Digitale Teilhabe	-	27'500	-27'500	-	-
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	-	-	-	-	-
Angebote Ukraine	4'173	1'000	-5'173	-4'173	-
Velodienste Stadt Luzern	49'230	2'340	-	2'340	51'570
Digitale Transformation	100'000	-	-80'508	-80'508	19'492
Total zweckgebundenes Fondskapital	1'381'271	2'012'326	-2'385'191	-372'864	1'008'407
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	-	-	-	-	-
Weiterbildung	211'867	-	-	-	211'867
Innovationsfonds	418'026	-	-	-	418'026
Personal- und Betriebskosten allgemein	1'651'385	-	-302'896	-302'896	1'348'489
Integrationsangebote	40'000	-	-	-	40'000
Velodienste	-	1'000	-1'000	-	-
Fonds Gastro A15	-	-	-	-	-
Total erarbeitetes, gebundenes Organisationskapital	2'321'277	1'000	-303'896	-302'896	2'018'381
Freies Kapital	2'880'182	1'173'050	-690'677	482'373	3'362'555
Liegenschaftsfonds	426'391	-	-60'868	-60'868	365'523
Total erarbeitetes, freies Organisationskapital	3'306'573	1'173'050	-751'545	421'505	3'728'078
Total Organisationskapital	5'627'850	1'174'050	-1'055'441	118'609	5'746'459
Total Fonds- und Organisationskapital	7'009'122	3'186'376	-3'440'632	-254'255	6'754'866

Anhang

1. Rechnungslegungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung

Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar. Der administrative Aufwand wurde gemäss der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes» der ZEW0 berechnet, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) vermittelt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Der Rechnungslegungsgrundsatz nach Swiss GAAP FER sowie andere Bestimmungen von Swiss GAAP FER können gegebenenfalls im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts stehen. In solchen Fällen wurde eine Bilanzierungs- und Ausweismethode gewählt, die den beiden Regelwerken entspricht und keine Abweichung zu den bestehenden Vorschriften beinhaltet.

Für die Rechnungslegung gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellungskostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Für die in der Bilanz ausgewiesenen Positionen gilt Folgendes:

• Flüssige Mittel:	zum Nominalwert
• Wertschriften:	zum Kurswert
• Forderungen:	zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung
• Vorräte:	zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung
• Mobile und immobile Sachanlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
• Immaterielle Anlagen:	zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen
• Finanzanlagen:	zum Nominalwert
• Verbindlichkeiten:	zum Nominalwert

Die Aktivierungsuntergrenze der Sachanlagen beträgt CHF 3'000. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

• Informatik:	linear über 4 Jahre Nutzungsdauer
• Telefonanlagen:	linear über 10 Jahre Nutzungsdauer
• Büromobiliar:	linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
• Fahrzeuge:	linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
• Inneneinrichtungen:	linear über 5 Jahre mobile Komponente, linear über 15 Jahre Liegenschaften (längstens über Nutzungsdauer der Liegenschaft (Mietvertragslaufzeit))
• Maschinen/Apparate:	linear über 5 Jahre Nutzungsdauer
• Immobilien:	linear über 50 Jahre Nutzungsdauer
• Immaterielle Anlagen:	linear über 4 Jahre Nutzungsdauer

1.3 Erfassung von Erträgen

- Spenden: Erträge aus der Mittelbeschaffung in der breiten Öffentlichkeit werden bei Zahlungseingang verbucht. Sie werden, sofern eine Weisung vonseiten des Spenders besteht, als zweckgebundene Spende, ohne Weisung als freie Spende gebucht.
- Legate/Erbschaften: Erträge aus Legaten und Erbschaften werden entweder zum Zeitpunkt des Zahlungseinganges (für Geldbeträge) oder zum Zeitpunkt des Übergangs der rechtlichen Verfügungsgewalt (für Liegenschaften etc.) verbucht.
- Beiträge: Erträge, die aus Leistungsverträgen mit Geldgebern (Bund, Kantone, Gemeinden, Stiftungen und Unternehmen) stammen, werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst. Noch nicht verwendete Gelder werden im Fondskapital bilanziert.
- Lieferungen/Leistungen: Warenlieferungen und Dienstleistungserträge werden zum Zeitpunkt der Leistungserbringung als Ertrag erfasst.

1.4 Konsolidierungskreis

Die Caritas Zentralschweiz mit Sitz in Luzern hat keine Partnerorganisationen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss geltend machen kann. Deshalb ist keine Konsolidierung nach FER 21 erforderlich.

Unter dem Namen Stiftung Caritas-Hus besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung hat ihren Sitz in Luzern. Im Stiftungsrat haben Vertreter und Vertreterinnen der Caritas Zentralschweiz Einsitz.

Die Stiftungsrechnung wird nicht mit der Geschäftsrechnung der Caritas Zentralschweiz konsolidiert. Details zur Stiftung sind unter Punkt 5.9 ersichtlich.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Flüssige Mittel

	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	10'324	9'593
Post	3'897'433	4'430'900
Bank	2'444'489	2'775'648
Transfer	43'703	13'239
Total Flüssige Mittel	6'395'950	7'229'379

2.2 Wertschriften

	31.12.2025	31.12.2024
Aktien Schweiz (Einzeltitel, Übertrag an CAZS aus Legat)	125'238	86'329
Total Wertschriften	125'238	86'329

2.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
Kanton, Diverse	471'748	210'832
Gemeinden	297'218	238'174
gegenüber Nahestehenden (Caritas Organisationen)	30'343	2'292
Diverses	595'743	342'816
Wertberichtigung	-17'105	-7'188
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'377'948	786'927

2.4 Sonstige kurzfristige Forderungen

	31.12.2025	31.12.2024
Kurzfristige Forderungen u.a. gegenüber Sozialversicherungen, Pensionskassen, Mietzinsdepots, Sperrkonto	154'408	141'974

2.5 Vorräte

	31.12.2025	31.12.2024
Handelswaren	42'962	50'444
Verbrauchsmaterial für Betrieb	12'608	17'491
Wertberichtigung für allgemeine Lagerrisiken (20%)	-8'592	-10'089
Total Vorräte	46'977	57'847

2.6 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
Noch nicht erhaltene Erträge	670'089	1'257'992
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	670'089	1'257'992

2.7 Finanzanlagen

	31.12.2025	31.12.2024
Anteilsschein Genossenschaft Caritas Markt	1'000	1'000
Total Finanzanlagen	1'000	1'000

2.8 Mobile Sachanlagen

	Informatik (ohne Software)	Büro- mobiliar	Fahrzeuge	Innenein- richtungen	Maschinen und Apparate	im Bau	Total
2025							
Anschaffungswert 01.01.	721'159	31'543	691'088	322'960	136'279	476'727	2'379'755
Zugänge	155'419	5'384	55'672	372'577	10'471	-	599'523
Abgänge	-	-	-42'267	-	-	-	-42'267
Umbuchungen	-	-	-	476'727	-	-476'727	-
Spenden / Kostenbeiträge	-	-	-	-556'402	-5'836	-	-562'238
Anschaffungswert 31.12.	876'578	36'926	704'493	615'863	140'914	-	2'374'774
Kum. Abschreibungen 01.01.	-500'588	-28'510	-627'661	-80'442	-96'823	-	-1'334'024
Zugänge	-111'198	-1'716	-21'704	-39'898	-9'564	-	-184'079
Abgänge	-	-	42'267	-	-	-	42'267
Kum. Abschreibungen 31.12.	-611'786	-30'225	-607'098	-120'340	-106'388	-	-1'475'837
Total mobile Sachanlagen	264'792	6'701	97'395	495'523	34'526	-	898'937

	Informatik (ohne Software)	Büro- mobiliar	Fahrzeuge	Innenein- richtungen	Maschinen und Apparate	im Bau	Total
2024							
Anschaffungswert 01.01.	673'425	28'351	624'813	175'596	98'359	36'261	1'636'805
Zugänge	47'734	3'192	66'275	111'103	37'920	717'827	984'051
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-	36'261	-	-36'261	-
Spenden / Kostenbeiträge	-	-	-	-	-	-241'100	-241'100
Anschaffungswert 31.12.	721'159	31'543	691'088	322'960	136'279	476'727	2'379'755
Kum. Abschreibungen 01.01.	-419'203	-28'351	-620'461	-66'156	-92'890	-	-1'227'061
Zugänge	-81'385	-159	-7'200	-14'286	-3'934	-	-106'963
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Kum. Abschreibungen 31.12.	-500'588	-28'510	-627'661	-80'442	-96'823	-	-1'334'024
Total mobile Sachanlagen	220'571	3'033	63'427	242'518	39'455	476'727	1'045'731

WAS WIRA Investitionen 2025	Zugänge	Subvention
Maschinen und Apparate	13'829	-13'829
Mobiliar	1'686	-1'686
EDV	-	-
Fahrzeuge	-	-
Total	15'515	-15'515

Im Beschäftigungsprogramm für ALV-versicherte Erwebslose wurden in diesem Jahr CHF 15'515 (Vorjahr CHF 154'645) an Investitionen getätigt. Gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton werden diese Investitionen aktiviert und mit den zweckgebundenen Einnahmen aus der Leistungsvereinbarung verrechnet. Die Caritas Zentralschweiz verfügt über das Nutzungsrecht, eine Verwertung kann jedoch nur in Absprache mit dem Kanton erfolgen.

2.9 Immoblie Sachanlagen

2025	Inneneinrichtungen (eigene Immobilien)	Stockwerkeigentum Grossmatte Ost 10, Luzern	Total
Anschaffungswert 01.01.	417'690	2'105'096	2'522'786
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Anschaffungswert 31.12.	417'690	2'105'096	2'522'786
Kum. Abschreibungen 01.01.	-327'406	-553'057	-880'463
Zugänge	-18'538	-42'096	-60'634
Abgänge	-	-	-
Kum. Abschreibungen 31.12.	-345'944	-595'153	-941'097
Total immobile Sachanlagen	71'745	1'509'943	1'581'688

2024	Inneneinrichtungen (eigene Immobilien)	Stockwerkeigentum Grossmatte Ost 10, Luzern	Total
Anschaffungswert 01.01.	413'743	2'105'096	2'518'839
Zugänge	3'947	-	3'947
Abgänge	-	-	-
Anschaffungswert 31.12.	417'690	2'105'096	2'522'786
Kum. Abschreibungen 01.01.	-308'055	-510'961	-819'016
Zugänge	-19'352	-42'096	-61'448
Abgänge	-	-	-
Kum. Abschreibungen 31.12.	-327'406	-553'057	-880'463
Total immobile Sachanlagen	90'283	1'552'039	1'642'322

Zwecks langfristiger Standortsicherung für die Beschäftigungsprogramme und die Caritas-Betriebe besitzt die Caritas Zentralschweiz zwei Stockwerke im Stockwerkeigentum im Gewerbegebäude Grossmatte Ost 10 in Luzern Littau. Auf dem Stockwerkeigentum besteht ein Schuldbrief über CHF 2.4 Mio. zugunsten der Luzerner Kantonalbank zur Sicherstellung der Hypotheken (Ziff. 2.15). Dementsprechend sind die ausgewiesenen Buchwerte der Immobilien in der Höhe von CHF 1.582 Mio. (Vorjahr CHF 1.642 Mio.) verpfändet.

2.10 Immaterielle Anlagen

2025	Betriebsnotwendige Software	Im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	547'858	3'270	551'128
Zugänge	118'661	-	118'661
Abgänge	-	-3'270	-3'270
Umbuchungen	-	-	-
Anschaffungswert 31.12.	666'519	-	666'519
Kum. Abschreibungen 01.01.	-432'491	-	-432'491
Zugänge	-64'469	-	-64'469
Abgänge	-	-	-
Kum. Abschreibungen 31.12.	-496'959	-	-496'959
Total Immaterielle Anlagen	169'560	-	169'560

2024	Betriebsnotwendige Software	Im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.	504'158	3'270	507'428
Zugänge	43'701	-	43'701
Abgänge	-	-	-
Umbuchungen	-	-	-
Anschaffungswert 31.12.	547'858	3'270	551'128
Kum. Abschreibungen 01.01.	-368'009	-	-368'009
Zugänge	-64'482	-	-64'482
Abgänge	-	-	-
Kum. Abschreibungen 31.12.	-432'491	-	-432'491
Total Immaterielle Anlagen	115'368	3'270	118'638

2.11 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Zu leistende Amortisationen auf den Hypotheken und Krediten	152'000	152'000
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	152'000	152'000

2.12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2025	31.12.2024
gegenüber Gemeinwesen	43'357	27'694
gegenüber Dritten	310'769	434'256
gegenüber Nahestehenden (Caritas Organisationen)	158'310	98'949
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	512'436	560'900

2.13 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
gegenüber Sozialversicherungen	43'497	144'186
gegenüber Pensionskassen	-	69'190
gegenüber ESTV	161'655	136'912
Transferkonten	3'838	19'685
Diverses	77'257	70'094
Total sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	286'247	440'066

2.14 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2025	31.12.2024
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	361'287	344'369
Im Voraus erhaltene Erträge	1'839'112	2'215'194
Ferien-/Überzeitguthaben Personal	177'658	237'344
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2'378'057	2'796'907

2.15 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2025	31.12.2024
Hypotheken Luzerner Kantonalbank	1'391'000	1'443'000
COVID-19 Kredit	-	100'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'391'000	1'543'000

Davon sind CHF 1'391 Mio. innert 5 Jahren fällig. CHF 1'391 Mio. der Hypotheken werden durch einen Schuldbrief gem. Pt. 2.9 sichergestellt.

Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits bestanden Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften.

Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR galt der verbürgte COVID-19-Kredit nicht als Fremdkapital.

2.16 Rückstellungsspiegel

2025	Buchwert 01.01.2025	Bildung	Umglie- dungen	Ver- wendung	Auf- lösungen	Buchwert 31.12.2025
Rückstellungen für Restrukturierungen	76'400	-	-	-34'139	-42'261	-
Rückstellungen für Rechtsfälle	4'000	-	-	-	-4'000	-
Rückstellungen Rückbau	40'000	6'000	-	-5'019	-10'981	30'000
Total Rückstellungen	120'400	6'000	-	-39'158	-57'242	30'000
davon kurzfristige Rückstellung	95'400	-	-	-39'158	-56'242	-

2024	Buchwert 01.01.2024	Bildung	Umglie- dungen	Ver- wendung	Auf- lösungen	Buchwert 31.12.2024
Rückstellungen für Restrukturierungen	0	76'400	-	-	-	76'400
Rückstellungen für Rechtsfälle	0	4'000	-	-	-	4'000
Rückstellungen Rückbau	25'000	15'000	-	-	-	40'000
Total Rückstellungen	25'000	95'400	-	-	-	120'400
davon kurzfristige Rückstellung	-	95'400	-	-	-	95'400

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

3.1 Erhaltene Zuwendungen

	2025	2024
Spenden	522'973	482'261
Naturalspenden (Brutto-Verkaufserlös)	1'127'597	1'353'655
Legate	341'335	651'816
Mitgliederbeiträge	10'210	9'660
Beiträge Kirchgemeinden, Klöster, kirchl. Stiftungen	714'436	575'555
Stiftungen/öffentliche Hand	998'293	1'101'718
Rückfinanzierungen Einzelfallhilfe	202'622	334'566
Beiträge Caritas Schweiz/Regionale Caritas-Stellen	48'953	101'205
Total erhaltene Zuwendungen	3'966'418	4'610'436

Beinhaltet zweckgebundene Zuwendungen von CHF 2'097'722 (Vorjahr CHF 2'012'326).

3.2 Beiträge der öffentlichen Hand

	2025	2024
Beschäftigungsprogramme für Erwerbslose		
Betreuung	1'213'504	1'260'681
Löhne Teilnehmende	434'164	441'449
Beschäftigungsprogramme für ALV-versicherte Erwerbslose	2'824'303	3'541'339
Diverse Projekte¹	1'291'929	966'572
Total Beiträge der öffentlichen Hand	5'763'899	6'210'042

¹Unter anderem Dolmetschdienst, Sozial- und Schuldenberatung, mit mir, Integrationsangebote, Bildungsangebote und Kinderbetreuung, Copilot und LernLounge

3.3 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

	2025	2024
Caritas-Markt	1'102'979	1'187'756
Beschäftigungsprogramme (Handelsware, Eigenprodukte usw.)	706'465	819'877
Dolmetschdienst	5'660'391	5'555'893
Beschäftigungsprogramme (Dienstleistungen usw.)	2'283'030	2'183'089
Diverse	116'565	301'698
Kursrerträge	475'050	512'973
Übrige Erträge	83'704	21'153
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'428'184	10'582'439

Der Verkaufserlös der erhaltenen Naturalspenden ist unter 3.1 erhaltene Zuwendungen ausgewiesen.

Der Umsatz mit Caritas Schweiz beträgt CHF 160'660 (Vorjahr CHF 157'525).

3.4 Projekt- oder Dienstleistungsaufwand, Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand nach Kostenarten

	2025			
	Projekt- oder Dienstleistungs-aufwand	Mittelbe-schaffungs-aufwand	Admini-strativer Aufwand	Total
Personalaufwand	13'850'086	403'954	1'110'988	15'365'028
Sach- und Projektaufwand	1'974'259	328'777	667'155	2'970'191
Material- und Warenaufwand	1'100'880	4'879	-	1'105'759
Abschreibungen	130'761	10'716	107'071	248'548
Unterstützungen	262'705	-	-	262'705
Total Personal- und Betriebskosten	17'318'690	748'326	1'885'214	19'952'230
Löhne/Sozialleist. ausgesteuerte Erwerbslose	453'151			453'151
Total Sozialhilfe/Unterstützungen	453'151			453'151
Total Aufwand Betriebsrechnung	17'771'841	748'326	1'885'214	20'405'381

	2024			
	Projekt- oder Dienstleistungs-aufwand	Mittelbe-schaffungs-aufwand	Admini-strativer Aufwand	Total
Personalaufwand	14'428'189	492'158	1'237'645	16'157'991
Sach- und Projektaufwand	2'229'763	348'958	739'159	3'317'880
Material- und Warenaufwand	1'251'629	3'083	-	1'254'712
Abschreibungen	64'765	10'716	95'964	171'445
Unterstützungen	416'113	-	-	416'113
Total Personal- und Betriebskosten	18'390'459	854'915	2'072'768	21'318'142
Löhne/Sozialleist. ausgesteuerte Erwerbslose	463'964			463'964
Total Sozialhilfe/Unterstützungen	463'964			463'964
Total Aufwand Betriebsrechnung	18'854'424	854'915	2'072'768	21'782'106

3.5 Mittelbeschaffungsaufwand und administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst diejenigen Kosten, die für die Grundfunktion einer Organisation notwendig sind. Dazu gehören unter anderem Kosten für Geschäftsleitung und Qualitätsmanagement, Infrastruktur, Personal- und Finanzwesen sowie Informatik. Ein Teil der Kosten der Kommunikation, Informatik und Infrastruktur wird als direkte Projektkosten den einzelnen Projekten angerechnet. Für die Unterstützung der Geschäftsprozesse der operativen Tätigkeiten sind spezifische Informatik-Applikationen im Einsatz.

Die Berechnung des Mittelbeschaffungsaufwandes und des administrativen Aufwandes richtet sich nach der von der ZEWÖ vorgegebenen Methodik und werden im Verhältnis zum Total der Personal- und Betriebskosten (3.4) gerechnet (ohne Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe).

	2025	2024
Mittelbeschaffungsaufwand	3.8%	4.0%
Administrativer Aufwand	9.4%	9.7%
Gesamt Mittelbeschaffungs- und administrativer Aufwand bezogen auf Personal- und Betriebskosten (3.4)	13.2%	13.7%

Gesamtkosten mit Caritas Schweiz war CHF 118'992 (Vorjahr CHF 134'093).

3.6 Finanzaufwand

	2025	2024
Zinsaufwand und Bankspesen	3'443	6'117
Kursverlust	896	532
Total Finanzaufwand	4'339	6'649

3.7 Betriebsfremdes Ergebnis

	2025	2024
Eigenmietwert	228'000	228'000
Mietzinseinnahmen Geschäftsliegenschaft	37'230	43'957
Hypothekarzinsaufwand	-34'158	-35'351
Allgemeine Liegenschaftskosten	-46'947	-64'920
Abschreibungen Liegenschaft	-60'634	-61'448
Total betriebsfremdes Ergebnis	123'491	110'238

3.8 Revisionsstelle / Dienstleistungen BDO

	2025	2024
Revisionsdienstleistung	29'846	27'782
Total Dienstleistungsbezug BDO	29'846	27'782

4. Erläuterungen zum Kapitalnachweis

4.1 Grundsätze

Gemäss Fondsreglement verfügt die Caritas Zentralschweiz über Fonds- und Organisationskapital. Diese Positionen dienen der Finanzierung und Sicherstellung der finanziellen Verpflichtungen und längerfristigen Tätigkeit. In der Bilanz werden die zweckbestimmten Fondsmittel als langfristiges Fremdkapital aufgeführt.

Fondskapital sind Zuwendungen mit einschränkender Zweckbindung. Sofern nicht anders geregelt, wird das Fondskapital nicht verzinst. Die Verwendung erfolgt unter Wahrung der Zweckbestimmung. Über eine Auflösung oder Zweckänderung entscheidet der Vorstand. Unter Wahrung der Verhältnismässigkeit ist eine Rückerstattung beziehungsweise Einwilligung zur Zweckänderung vorzusehen.

Beim Organisationskapital handelt es sich um aus Ertragsüberschüssen erarbeitetes, für organisationsinterne Zwecke reserviertes oder frei verfügbares Kapital.

Den Fonds- oder Kapitalkonten wird das Jahresergebnis der jeweils zugehörigen Projekte oder Leistungsverträge gutgeschrieben oder belastet.

Weitere Erläuterungen zur Verwaltung der einzelnen Fonds und zu den Befugnissen für die Verwendung der Mittel sind in einem separaten Fondsreglement festgehalten.

4.2 Gründungs- und Vereinskapital

Die Caritas Zentralschweiz wurde am 30. März 1982 durch die katholische Landeskirche des Kantons Luzern, die Dekanen- und die Pastoralkonferenz gegründet. Ein eigentliches Gründungskapital bestand nicht, die Landeskirche stellte einen jährlichen Betriebsbeitrag zur Verfügung. Insofern handelt es sich beim ausgewiesenen freien Organisationskapital um im Laufe der Jahre erarbeitetes Vereinskapital.

4.3 Zweck der zweckbestimmten Fonds und des gebundenen Kapitals

Fondsname	Zweckbestimmung
Not- und Überbrückungshilfe	Finanzierung von Bedürfnissen von Menschen in Not
Dolmetschdienst	Betriebsfonds Dolmetschdienst
Integration/Migration	Finanzierung von Angeboten/Projekten im Bereich Integration/Migration
Ausbildungsplätze Attest	Finanzierung von Attest- und Ausbildungsplätzen
Angebote Dolmetschdienste	Finanzierung von Angeboten/Projekten im Bereich Dolmetschdienste
Freiwilligenarbeit	Betriebsfonds Projekt Freiwilligenarbeit
KulturLegi	Betriebsfonds Projekt KulturLegi
mit mir	Betriebsfonds Projekt mit mir
Innovationsfonds für arbeitsmarktliche Massnahmen	Förderung von innovativen Projekten arbeitsmarktlicher Massnahmen
Diakonie	Betriebsfonds Fachstelle Diakonie
Eine Million Sterne	Finanzierung des Events Eine Million Sterne
Begleitung in der letzten Lebensphase	Betriebsfonds Begleitung in der letzten Lebensphase
Sprachförderung für Frauen	Betriebsfonds Deutschkurse für Migrantinnen sowie Kinderbetreuung
Caritas Markt	Betriebsfonds Caritas Markt
Digitale Teilhabe	Projektfonds Digitale Teilhabe
Überbrückungshilfe Stadt Luzern	Pilotprojekt Überbrückungshilfe der Stadt Luzern
Kinder	Finanzierung für Kinderprojekten
Angebote Ukraine	Finanzierung von Projekten für ukrainische Flüchtlinge
Velodienste Stadt Luzern	Finanzierung von Velodienstleistungen in der Stadt Luzern
Digitale Transformation	Finanzierung von Projekten zur digitalen Transformation
Strukturfonds Beschäftigungsprogramme	Betriebsfonds für Leistungsauftrag Bildung und Beschäftigung
Weiterbildung	Fonds zur Finanzierung innerbetrieblicher Weiterbildungen
Innovationsfonds	Fonds zur Finanzierung neuer Projekte und Dienstleistungen
Personal- und Betriebskosten allgemein	Betriebsfonds für die Caritas Zentralschweiz
Integrationsangebote	Finanzierung von Projekten im Bereich Integration
Velodienst	Betriebsfonds für Velodienste
Freies Kapital	Fonds für die frei verfügbaren Mittel
Liegenschaftsfonds	Betriebsfonds für die Immobilien der Caritas Zentralschweiz

5. Weitere Angaben

5.1 Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Anlässlich der Vereinsversammlung vom 7. Juni 2018 haben die Mitglieder auf Vorschlag des Vorstands hin entschieden, künftig die Vorstandsmitglieder mit je CHF 1'000 / Jahr für ihre Arbeit zu entschädigen. Die Entschädigung an den Vorstand beträgt im Berichtsjahr insgesamt CHF 8'000 inkl. Sozialleistungen (Vorjahr CHF 8'000). Für Beratungsdienstleistungen wurden an ein Vorstandsmitglied Honorare von insgesamt CHF 0 (Vorjahr CHF 0) bezahlt sowie für den gesamten Vorstand Reisespesen von CHF 394 (Vorjahr CHF 285).

An die Geschäftsleitung (2.55 FTE, Vorjahr 2.55 FTE) wurden CHF 408'563 (Vorjahr CHF 404'199) ausbezahlt. Dazu kommen CHF 95'256 (Vorjahr CHF 91'632) Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherung und Pensionskasse.

5.2 Lohnsystem

Das Lohnsystem der Caritas Zentralschweiz gliedert sich in 20 Lohnklassen mit jeweils 50 Erfahrungsstufen. Bei der Lohnfestlegung werden auch nichtberufliche Erfahrungen (z. B. Betreuungs- oder Freiwilligenarbeit) berücksichtigt. Das Verhältnis zwischen dem Minimallohn und dem Maximallohn beträgt eins zu drei. Sämtliche Aufgaben der Organisation sind in Richtfunktionen zusammengefasst. Diese werden den einzelnen Lohnklassen zugeordnet.

5.3 Personalkennzahlen

	2025	2024
Mitarbeitende per 31.12. (inkl. Mitarbeitende im Stundenlohn)	154	171
Vollzeitstellen per 31.12.	106	120
Ausbildungsplätze	23	22

5.4 Berufliche Vorsorge

	2025	2024
Aufwand für berufliche Vorsorge	2'020'596	2'109'191
davon Beitrag Arbeitgeberin	1'209'168	1'261'338

Zwecks Erfüllung der beruflichen Vorsorge ist die Caritas Zentralschweiz zusammen mit der Caritas Schweiz seit 01.01.2000 Stifterin der Pensionskasse Caritas. Es handelt sich um eine Kasse im Beitragsprimat, einzig im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Die Caritas Zentralschweiz stellt drei von acht Stiftungsräten. Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2025 117% (gemäss ungeprüftem Abschluss der Pensionskasse). Im Vorjahr betrug er 115.3%.

Einige ausgesteuerte Teilnehmende in den Erwerbslosenprogrammen erhalten Lohn anstelle von Sozialhilfe. Somit unterliegen sie auch der beruflichen Vorsorge. Die Caritas Zentralschweiz hat sich zu diesem Zweck seit dem 01.01.2000 der Bâloise-Sammelstiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge angeschlossen. Der Vorsorgeplan entspricht den BVG-Bestimmungen. Ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung im Sinne von Swiss GAAP FER 16 kann nicht ausgewiesen werden. Im Jahr 2025 war kein Teilnehmer (Vorjahr 0 Teilnehmer) versichert.

5.5 Freiwilligenarbeit

	2025	2024
Anzahl Freiwillige	226	232
Geleistete Stunden	16'896	16'962

5.6 Unentgeltliche Leistungen

Die Caritas Zentralschweiz erhält u.a. durch Wohnungsräumungen und Sammeln von Naturalspenden vergünstigte oder unentgeltliche Artikel und Dienstleistungen von Privatpersonen wie auch von Firmen. Die erhaltenen Waren und Dienstleistungen könnten nur mit einem unverhältnismässigen Aufwand bewertet werden. Zudem würde eine Wertzuweisung auf unsicheren Annahmen beruhen.

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 zu acht Vorstandssitzungen und leistete rund 350 Stunden unentgeltliche Arbeit für die Caritas Zentralschweiz.

5.7 Nichtbilanzierte Verpflichtungen

	2026	2027	2028	2029	Restlaufzeit	Total
aus langfristigen Mietverträgen	352'820	392'987	392'987	392'987	2'448'198	3'979'979

5.8 Eventualverbindlichkeiten

Der Betrieb im Restaurant Brünig wurde per Februar 2022 eingestellt. Die Übergabe des Mietobjekts erfolgte per Dezember 2022, die an eine Rückzahlungsvereinbarung der Mietkaution gekoppelt ist. Die Caritas Zentralschweiz ist bereit die Mietkaution (Sicherheitsdepot) in der Höhe von CHF 26'000 solange als Sicherheit zu belassen, bis eine Zahlung in derselben Höhe der Nachmieterin diese ablöst. Basierend auf Artikel 263 OR haftet Caritas Zentralschweiz für zwei Jahre solidarisch für den Nachmieter. Die Auflösung und Rückzahlung der Mietkaution erfolgte im Januar 2025.

5.9 Stiftung Caritas-Hus

Unter dem Namen Stiftung Caritas-Hus besteht eine Stiftung nach Art. 80ff ZGB. Die Stiftung verfolgt den primären Zweck, vergünstigten Wohnraum für benachteiligte Gruppen und Einzelpersonen bereitzustellen und unterstützt zusätzlich die gleichen Zwecke wie die Caritas Zentralschweiz. Im Stiftungsrat sind fünf Mitglieder der Caritas Zentralschweiz vertreten.

Die Stiftung orientiert sich bezüglich ihrer Angebote primär an den Bedürfnissen von notleidenden Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie oder Religion.

Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	191'229	215'068
Total Aktiven	191'229	215'068
Stiftungskapital	215'068	281'845
Jahresverlust	-23'839	-66'777
Total Passiven	191'229	215'068

Erfolgsrechnung

	2025	2024
Total Betriebsertrag	-	-
Spendenzahlung an Caritas Zentralschweiz	-22'767	-65'921
Verwaltungsaufwand	-1'047	-879
Total Betriebsaufwand	-23'815	-66'800
Zinsertrag	-	47
Bankspesen	-24	-24
Total Finanzergebnis	-24	23
Ergebnis	-23'839	-66'777

Die Stiftung verfügt über eine Bilanzsumme von CHF 191'229 (Vorjahr CHF 215'068). In 2025 resultierte ein Verlust von CHF 23'839. Die Stiftung verzeichnete einen Betriebsaufwand von CHF 23'815 sowie ein negatives Finanzergebnis von CHF 24. Die Stiftungsrechnung ist nicht mit der Geschäftsrechnung der Caritas Zentralschweiz konsolidiert.

5.10 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2025 beeinflussen könnten. Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 3. März 2026 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der Caritas Zentralschweiz, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Caritas Zentralschweiz (der Verein) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 26) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 7. April 2025

BDO AG

Daniel Zumbühl

Zugelassener Revisionsexperte

David Häsler

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung

wir helfen menschen.

Caritas Zentralschweiz

Grossmatte Ost 10

6014 Luzern

Tel. 041 368 51 00

caritas-zentralschweiz.ch

© Caritas Zentralschweiz, 2026



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:

caritas-zentralschweiz.ch/spende

Spendenkonto (IBAN): CH84 0900 0000 6000 4141 0